

Zertifikatskurs: KI-gestütztes Gesundheitsmanagement - Experte persönliches/betriebliches BGM Modul 4: Künstliche Intelligenz im Gesundheitsmanagement

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q237 SF

Nutzen und Ziele

Dieses Webinar vermittelt, wie Künstliche Intelligenz (KI) im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) eingesetzt werden kann, um präventive Maßnahmen zu verbessern, die Unterstützung der Mitarbeitenden zu stärken und die Effizienz des BGMs zu erhöhen.

Sie erhalten Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI und lernen, wie diese Technologien zur Optimierung Ihrer Gesundheitsförderungsstrategien beitragen können. Mit Wissen über aktuelle Trends und bewährte Methoden können Sie Ihr BGM effektiver und zielgerichteter gestalten und die Gesundheit sowie Produktivität Ihrer Belegschaft nachhaltig fördern.

Hannes Schröder ist Geschäftsführer und Mitgründer eines Unternehmen, das sich auf Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) spezialisiert hat. Seit der Gründung im Jahr 2016 betreut er mit seinem Team über 150 BGM-Kundenprojekte in verschiedenen Branchen, darunter Industrie, Produktion, Gesundheitswesen und Verwaltung. Mit seiner Erfahrung und Expertise trägt er maßgeblich zur Entwicklung und Implementierung innovativer und ganzheitlicher Gesundheitsstrategien bei.

Sein akademischer Hintergrund umfasst ein Bachelorstudium in Fitnessökonomie und ein Masterstudium im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Stressmanagement. Vor der Gründung von outness war er als Personalreferent in einer Wohnungsgesellschaft tätig, wo er das Betriebliche Gesundheitsmanagement aufbaute und etablierte. Somit blickt er mittlerweile auf rund 15 Jahre Erfahrungen aus dem Bereich Prävention und Gesundheit zurück.

- Einführung in KI im BGM: Bedeutung, historische Entwicklung und aktuelle Trends
- Anwendung von KI im Gesundheitsmanagement: Prävention, Diagnose, personalisierte Gesundheitsförderung
- Gesundheitsdatenanalyse mit KI: Datenerfassung, -verarbeitung und Risikoanalyse
- Personalisierte Gesundheitsförderung: Individuelle Pläne, Coaching und Feedback durch KI-Prozessautomatisierung im BGM: Terminplanung, Ressourcenmanagement und Kommunikation
- Datenschutz und ethische Aspekte: Datensicherheit, Transparenz und Vertrauen
- Praxisbeispiele und Implementierungen: Erfolgreiche Anwendungen und Empfehlungen
- Interaktive Übungen: Praktische Umsetzungsschritte für die Teilnehmer, wie z. B. die Erstellung eines KI-gestützten Gesundheitsprojekts oder einer Konzeptskizze
- Erfahrungen aus der Praxis und Diskussion: Reflexion von Erfolgen und Herausforderungen bei der Einführung von KI im BGM

Dieses Seminar ist auch Bestandteil des Zertifikatskurses: „KI-gestütztes Gesundheitsmanagement – Experte/in für persönliches und betriebliches BGM“. Diesen Lehrgang bieten wir Ihnen nun exklusiv als Online-Kurs zu einem [Super-Gesamtpreis](#) an.

Wenn Sie die Module 1, 2 und 3 einzeln buchen, haben Sie die Möglichkeit, an der [Abschlussprüfung](#) des Lehrgangs teilzunehmen.

Zertifikatskurs: KI-gestütztes Gesundheitsmanagement - Experte persönliches/betriebliches BGM Modul 4: Künstliche Intelligenz im Gesundheitsmanagement

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q237 SF

Zielgruppe

Verantwortliche für Betriebliches Gesundheitsmanagement, HR-Manager, Gesundheitsmanager und Unternehmensleitung, die an innovativen Lösungen zur Optimierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements interessiert sind.

Termin

17.09.2025

Plattform

Internet

Dozent*innen

Hannes Schröder

Teilnahmegebühr

390,00 EUR

Seminarzeiten

Mittwoch 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Pausenzeiten

Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.

Arbeitsmittel

keine speziellen Arbeitsmittel benötigt

Online-Evaluation

Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Einführung in KI im BGM: Bedeutung und Relevanz von KI im Gesundheitsmanagement, historische Entwicklung und aktuelle Trends. Veranschaulichung mit statistischen Daten und Analysen zur Verbreitung von KI im Gesundheitswesen.

Anwendung von KI im Gesundheitsmanagement: Präventive Maßnahmen, Diagnostik und personalisierte Gesundheitsförderung. Erörterung der Vorteile und Grenzen.

Gesundheitsdatenanalyse mit KI: Erfassung und Verarbeitung von Gesundheitsdaten, Analyse von Risiken und Überwachung. Live-Demonstration einer KI-gestützten Analysesoftware.

Personalisierte Gesundheitsförderung durch KI: Erstellung individueller Gesundheitspläne, Coaching und Unterstützung durch KI-Systeme, Rückmeldungen und Motivation.

Prozessautomatisierung im BGM: Optimierung der Terminplanung, Verwaltung von Ressourcen, Kommunikationsprozesse und Integration in Unternehmenssysteme. Praktische Fallbeispiele und Checklisten.

Datenschutz und ethische Aspekte: Maßnahmen zur Sicherstellung der Datensicherheit, Aufbau von Transparenz und Vertrauen im Umgang mit KI. Diskussion über mögliche rechtliche Konsequenzen und ethische Überlegungen.

Praxisbeispiele und Implementierungen: Erfolgreiche Implementierungen von KI-Lösungen, Erfahrungen und Empfehlungen für die praktische Anwendung. Vorstellung von Pilotprojekten und Lessons Learned.

Interaktive Übungen: Erstellung eines Konzepts für eine KI-gestützte Gesundheitsmaßnahme. Feedbackrunde und Diskussion zur Umsetzung im eigenen Unternehmen.

Erfahrungen und Diskussion: Offene Gesprächsrunde zur Vertiefung des Gelernten, Beantwortung von Fragen und gemeinsamer Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Einführung von KI im BGM.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).